

# England und Schottland mit dem Wohnmobil

## Kurzinformationen

Für Grossbritannien mit dem Linksverkehr braucht etwas mehr Vorbereitung, wie vielleicht andere Länder. Darum kurz diese Informationen und Links für Wohnmobilreisende.

### **Masseinheiten**

Die Engländer messen mit dem angloamerikanischen Masssystem (Meilen, Yards, Inches, ect). Obwohl sie verpflichtet sind, die offiziellen Masse im Verkehr auch in Metern anzugeben, klappt das noch nicht wirklich im ganzen Land. Darum hilft ein kleines, selbstgemachtes Kärtchen mit der Höhen- Längen- und Breitenangabe des eigenen Fahrzeuges umgerechnet in Yards und Fuss. Ebenso die gängigsten Geschwindigkeitsbegrenzungen, 30, 40, 50, 60 und 70 Meilen.

### **Maut**

#### **City Maut London**

muss ich aus Platzgründen weglassen ;-)

#### **London Low Emission Zones**

Im Grossraum London, innerhalb des Autobahnringes, dürfen nur Fahrzeuge verkehren, die mindestens Euro Abgasnorm 3 erfüllen. Man muss sich vorgängig gratis registrieren und bekommt danach einen Brief nach Hause, den man im Wohnmobil aufbewahren muss. Registrieren auf Deutsch:

<https://legacy.epcplc.com/clients/tfl/lez/application.php>

### **Bankers Holiday**

Ganz Grossbritannien hat an diesen Montagen frei und macht ein verlängertes Weekend auf den Campingplätzen. Freie Plätze sind dann Mangelware.

2017: 1. Mai, 29. Mai und 28. August

### **Vergünstigungen**

Vergünstigte Eintritte, gratis parkieren bei den Sehenswürdigkeiten wird über vier Organisationen geregelt. Vor der Reise in ungefähr ausrechnen, ob sich eine Mitgliedschaft lohnt. Die Mitgliedschaft kann man sich dann auch bei den Sehenswürdigkeiten selber kaufen.

English Heritage: <http://www.english-heritage.org.uk/>  
National Trust: <https://www.nationaltrust.org.uk/>  
Historic Scotland: <https://www.historicenvironment.scot/visit-a-place/explorer-passes/>  
National Trust Scotland: <http://www.nts.org.uk>

Mitgliedschaft beim englischen Caravan Club für Vergünstigungen auf den Campingplätzen:  
<https://www.visitbritainshop.com/deutschland/the-camping-caravanning-club-membership/>  
Lohnt sich ca. ab 10 Übernachtungen auf deren Plätzen

## Anreise

Unbedingt früh buchen (drei Monate zum Voraus) und auf verschiedenen Plattformen probieren. Manchmal gibt es bei Directferries oder bei den Redereien noch freie Plätze, die es auf anderen Webseiten nicht mehr gibt. Durch den Eurotunnel findet man am leichtesten kurzfristig eine Überfahrt.

Buchungsplattformen Fähre für alle Gesellschaften und Linien: <http://de.directferries.ch/>

Man kann auch bei den einzelnen Linien selber buchen, dort ist man etwas flexibler betreffend Kabinen:

DFDS: <http://www.dfdsseaways.de/>  
P&P Ferries <http://www.poferries.com/>  
Eurotunnel: <https://www.eurotunnel.com>

Kosten sind zwischen 90€ und 400€ pro Weg für zwei Personen und Womo. Fährlinie nach Hull ist ungefähr gleich teuer wie nach Newcastel. Fähre und Eurotunnel kosten in ungefähr auch gleich viel.

## Verkehr

Linksverkehr ist kein Problem, schon eher die engen Hauptstrassen von Mittelengland nordwärts. In Wales gibt es viele Mauern entlang der Strassen.

## Übernachtungen

Campingplätze in England kosten zwischen 30 und 50 Fr, Womostellplätze gibt es in England sehr selten. In Schottland ist frei stehen fast überall erlaubt, in England nicht.

## Ausrüstung

Gummistiefel, Pelerine, Mückenschutz und Taschenlampe. Nach dem Eindunkeln ist es meistens wirklich sehr dunkel.

Mückenprognose Sommer: <https://www.smidgeup.com/midge-forecast/>